Umbau Landesleitzentrale St. Pölten

Gesamtumbau und Zentralisierung zur leistungsfähigen Landesleitzentrale Niederösterreichs

Zusammenführung zur zentralen Landesleitzentrale durch umfassende Modernisierung

Für die Zusammenführung von 23 Bezirks- und Stadtleitstellen auf eine Landesleitzentrale sind umfangreiche Modernisierungs- und Adaptierungsarbeiten notwendig gewesen.

Generalplanung und Bauaufsicht mit vorgelagerter Machbarkeitsprüfung

KWI wurde mit den Generalplanerleistungen sowie der Generalbauaufsicht beauftragt.
Weiters erfolgte vorab eine Machbarkeitsüberprüfung zur Normkonformität inkl. Grobkostenschätzung.

Auftraggeber
Amt der NÖ Landesregierung

Leistungen:
Generalplanung
Generalbauaufsicht
Technische Gebäudeausrüstung
Brandschutzplanung
Planungs- und
Baustellenkoordinator lt. BauKG

Leistungszeitraum
02/2017 - 10/2018

Nutzungsfläche
ca. 240 m²

Kosten
Bauwerkskosten 0,73 Mio. EUR

Umbau Landesleitzentrale St. Pölten

Gesamtumbau und Zentralisierung zur leistungsfähigen Landesleitzentrale Niederösterreichs

Versorgungskonzept mit Doppelboden und staubgeschützter Umbau im laufenden Betrieb

Die Versorgung der Arbeitsplätze erfolgte über Auslässe im Doppelboden mit Überlänge direkt zu den Arbeitsplätzen. Je Arbeitsplatz sind 2 Bodenauslässe, getrennt nach Starkstrom und Schwachstrom, umgesetzt worden. Ausgewählte Büroräume blieben während des Umbaus in Betrieb. Dementsprechend wurden raumhohe Staubschutzwände zwischen Umbaubereich und den voran geführten Räumen installiert.

Modernisierung und Ausbau zur zentralen Einsatzleitstelle NÖ

Aufgrund der Zusammenlegung der Bezirksalarmzentralen der Polizei Niederösterreichs zu einer zentralen Landesleitzentrale sind bei der damals bestehenden Alarmzentrale in der Landesregierung Haus 15 Adaptierungs-, Modernisierungs-, Erweiterungs- sowie Umbauarbeiten erforderlich gewesen.

Die neue Landesleitzentrale erlangt seither die unmittelbare Zuständigkeit für Hilferufe von 1,66 Millionen Einwohnern und von Ereignissen auf mehr als 30 Prozent des österreichischen Straßennetzes.

Umbau der Kernzone mit Funktechnik und funktionaler Erweiterung

Es wurden für die Dauer der Bauphase eigene Funksprechstellen, so genannte Line-Dispatcher aufgebaut. In der Kernzone wurden Räumlichkeiten wie die Duschen, Teeküche, Archiv zur Erweiterung der Landesleitzentrale abgebrochen.

Im Erdgeschoßbereich wurde eine Behindertengerechte WC Anlage errichtet.

Materialtransport- und Wegekonzept für reibungslosen Betrieb während der Bauphase

Ein gemeinsam mit dem Auftraggeber entwickeltes Materialtransport Wegekonzept stellte sicher, dass für den angrenzenden aufrecht zu erhaltenden Nutzerbetrieb keine Einschränkungen gegeben waren und die Betriebsanlagenrechtlichen Auflagen eingehalten werden konnten.

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Amt der NÖ Landesregierung
Landhaus Boulevard 1
3100 St. Pölten
Österreich

Telefon: 02742/9005 - 0
E-Mail: post.landnoe@noel.gv.at

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.